

Zertifizierter Anspruch

nachhaltig, ökologisch und zukunftsorientiert

Themen

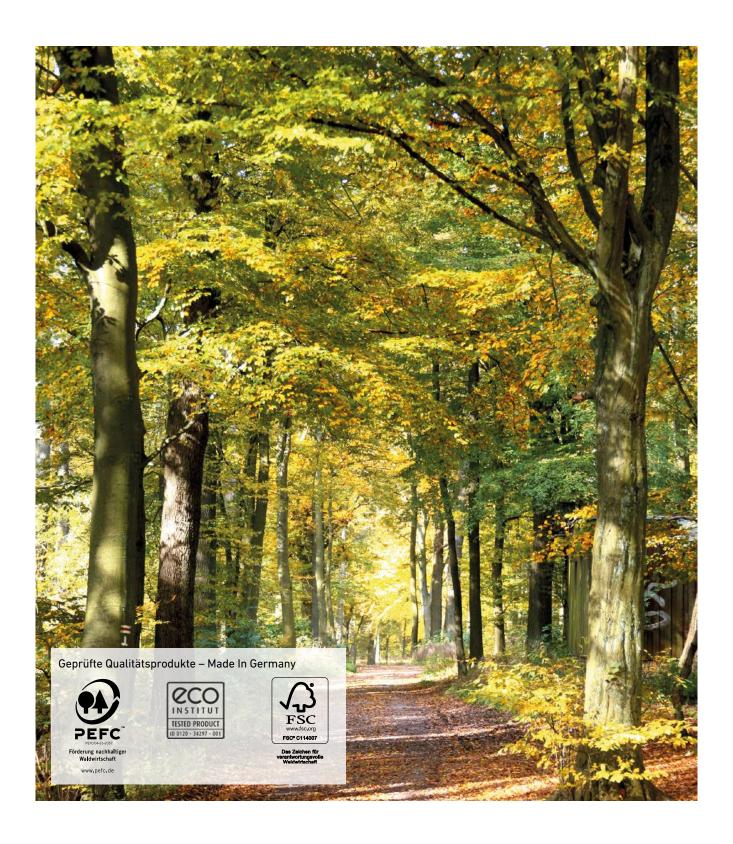
PEFC	4-7
FSC	6 – 17
Energiemanagement	12 – 15
Schadstoff-geprüft (eco-INSTITUT)	16 – 19
Ökobilanzrechnung (EPD)	20-23
Fremdüberwachung	24-27
BGNB-Zertifizierungssystem	28-31





Uneingeschränkt umweltverträglich

Durch jede Zertifizierung verspricht das PRÜM-Türenwerk einen jederzeit nachvollziehbaren Qualitätsstandard in unserem Produktsortiment, basierend auf Nachhaltigkeit und ökologischem sowie zukunftsorientiertem Handeln.





Zertifikat PEFC-Produktnachweis

PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Als Verbraucher und Konsument können Sie sicher sein: Holz-oder Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.



Ende 2011 fiel die Entscheidung zur Zertifizierung nach PEFC zur Sicherung und zum Ausbau der Umsätze. Dies ist auch ein konsequenter Schritt zum weiteren Ausbau der Firmenphilosophie mit den Zielen zur Optimierung von gesundheitlichen und ökologischen Leitlinien im Unternehmen.

Das Projekt hat im Frühjahr 2012 begonnen und wurde mit der Zertifizierung im Dezember 2012 abgeschlossen!

Was ist PEFC?

Die drei wichtigsten Kernbotschaften sind:

1. NACHHALTIGKEIT	2. REGIONALITÄT	3. VERFÜGBARKEIT		
Es wird nicht mehr Holz geschlagen als nachwächst.				
Wo Bäume gefällt wurden, wird auch wieder aufgeforstet.				
Der Wald bleibt ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen.				
Die Artenvielfalt im Wald bleibt erhalten.				
Sie haben die Garantie für die legale Herkunft des Rohstoffs Holz.				



Was bedeutet die Zertifizierung für PRÜM?

Als verarbeitendes Unternehmen holzhaltiger Rohstoffe benötigt das Unternehmen deshalb eine PEFC Produktketten-Zertifizierung (CoC).

Bezogen auf das Unternehmen ergeben sich hieraus im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

- → Überprüfung des als "PEFC-zertifiziert" bestellten Materials bei Wareneingang auf Echtheit.
- → Sicherstellen, dass PEFC-zertifiziertes Material bis zum Eigentumsübergang an den Kunden nicht mit Fremdmaterialien vermischt wird.
- → Eindeutige Kennzeichnung der PEFC-Ware als solche, während der gesamten Verweildauer im Unternehmen und bei externen Dienstleistern.
- → Dokumentation und Archivierung aller PEFC-Materialströme, um Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- → Für PEFC zertifizierte Produkte ist der Einsatz von nicht zertifizierten oder nicht kontrollierten Materialien verboten!

Soziale Kriterien und Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

PRÜM bekennt sich klar zu den Anforderungen bzgl. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und soziale Angelegenheiten und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.







ZERTIFIKAT

Zertifikatinhaber PRÜM-Türenwerk GmbH

> Andreas-Stihl-Str. 1 54595 Weinsheim Deutschland

FSC* - Chain of Custody / Controlled Wood System

Regelwerk FSC-STD-40-004 V3-0

Prüfgrundlage(n) Zertifizierungsprogramm FSC* - Chain of Custody (2017-08)

Überwachungssystem Transfersystem / Mengenbilanzierungssystem

Materialstatus FSC Mix / FSC 100 % / FSC Controlled Wood

Registernummer TUVDC-COC-100620

TUVDC-CW-100620

Versionen 3. Ausstellung

Gültig bis 13.12.2022

Bemerkungen Die Gültigkeit des Zertifikats sowie weitere Details bezüglich des

Zertifizierungsumfangs können unter www.fsc-info.org geprüft werden.

Dieses Zertifikat ist Eigentum der DIN CERTCO GmbH. Zertifikate und deren Kopien müssen auf Anforderung der DIN CERTCO GmbH unverzüglich zurückgegeben

Das Zertifikat selbst ist noch kein Nachweis, dass ein bestimmtes Produkt des Zertifikatinhabers FSC-zertifiziert (oder FSC Controlled Wood) ist. Angebotene, gelieferte oder verkaufte Produkte des Zertifikatinhabers sind nur dann im Zertifikatsumfang enthalten, wenn der entsprechende Hinweis auf Rechnung und

Lieferdokumenten klar angeführt ist.

Weitere Angaben siehe Anhang



en der TDV Rheinland Group

DIN CERTO Dipl.-Phys. (Zertifizierer



DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH · Alboinstraße 56 · D-12103 Berlin · www.dincertco.de

Zertifikat FSC®-Produktkettennachweis

Die Vision von FSC®: Das kontinuierliche Wachstum von FSC®-zertifizierten Waldflächen, also Wäldern, die so bewirtschaftet werden, dass sie sozialen, ökonomischen und ökologischen Rechten und Bedürfnissen der heutigen Generation gerecht werden. Ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden.





Was ist FSC®?

In seinen Kriterien berücksichtigt der FSC® gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Anforderungen an die Ressource Wald. FSC® verhindert Raubbau, schützt seltene Arten und beugt Menschenrechtsverletzungen vor – das gilt sowohl für Holz aus tropischen oder heimischen Wäldern. In deutschen Wäldern steht der FSC® u.a. für eine Waldwirtschaft ohne Kahlschläge, für die Mehrung natürlicher Mischwälder, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme und für faire Entlohnung.

Jährliche Kontrollen aller zertifizierten Betriebe sowohl im Wald als auch in den nachgelagerten Industrien sorgen für ein höchstes Maß an Glaubwürdigkeit und Transparenz. Deswegen wird der FSC® als Waldzertifizierungssystem sowohl von Umweltund Sozialverbänden als auch der Forst- und Holzindustrie unterstützt.

Ziel ist die lückenlose Dokumentation von Beschaffung, Verarbeitung und Verbleib von FSC®-Materialien in der Chain of Custody (CoC). Diese stellt sicher, dass Artikel, welche das FSC®-Label tragen sollen, entsprechend den Vorgaben aus FSC®-Materialien gefertigt sind.

Ende 2011 fiel die Entscheidung zur Zertifizierung nach FSC® zur Sicherung und zum Ausbau der Umsätze. Dies ist auch ein konsequenter Schritt zum weiteren Ausbau der Firmen-philosophie mit den Zielen zur Optimierung von gesundheitlichen und ökologischen Leitlinien im Unternehmen.

Das Projekt hat im Frühjahr 2012 begonnen und wurde mit der Zertifizierung im Dezember 2012 abgeschlossen!

Was bedeutet die Zertifizierung für PRÜM?

Als verarbeitendes Unternehmen holzhaltiger Rohstoffe benötigt das Unternehmen deshalb eine FSC®-Produktketten-Zertifizierung (CoC).

Bezogen auf das Unternehmen ergeben sich hieraus im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

- → Überprüfung des als "FSC®-zertifiziert" bestellten Materials bei Wareneingang auf Echtheit.
- → Sicherstellen, dass FSC®-zertifiziertes Material bis zum Eigentumsübergang an den Kunden nicht mit Fremdmaterialien vermischt wird.
- → Eindeutige Kennzeichnung der FSC®-Ware als solche, während der gesamten Eigentumsphase im Unternehmen und bei den externen Dienstleistern.
- → Für FSC®-zertifizierte Produkte ist der Einsatz von nicht zertifizierten oder nicht kontrollierten Materialien verboten!

Soziale Kriterien und Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

PRÜM bekennt sich klar zu den Anforderungen bzgl. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und soziale Angelegenheiten und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.



Zertifikat Energiemanagement ISO 50001

Politische Rahmenbedingungen haben nicht nur die Energiewende gebracht, sondern zwingen die Gesellschaft zu energetisch bewussterem Handeln. Dieses Umdenken ist sparsamer und entlastet die Umwelt in längst erforderlichem Maße.

PRÜM als produzierendes Unternehmen stellt sich dieser Aufgabe seit vielen Jahren und fertigt seine Produkte energiebewusst und somit schonend für die Umwelt.



Die Energiepolitik bei PRÜM ist nicht nur eine Strategie, sondern wird in allen Bereichen mit einer hohen Motivation operativ angewendet.

Am 23.12.2012 wurde die Firma PRÜM nach der ISO 50001 zertifiziert.

Was ist Energiemanagement?

Um die Nachhaltigkeit des Handelns in Hinblick auf Energie und Umwelt weiter zu optimieren und zu standardisieren, müssen neue Informations- und Organisationsstrukturen geschaffen werden. Ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 organisiert Systeme und Prozesse, welche zur Optimierung des effizienten Einsatzes, egal welcher Energieformen, notwendig sind.

Energiemanagementsystem:

ENERGIEPOLITIK		
ENERGETISCHE BEWERTUNG		
ENERGIEPLANUNG/-ZIELE UND AKTIONSPLÄNE		
EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG - ENERGIEMONITORING		
EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN		
KONTROLLE	Überwachung, Messung und Analyse	
	Nichtkonformitäten, Korrekturen, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen	
	Interne Auditierung des Energiemanagementsystems	
	Managementreview	



Umsetzung bei PRÜM:

Auf Grundlage der Norm wurden Strukturen geschaffen, welche in Arbeits- und Verfahrensanweisungen verankert sind. Diese beschäftigen sich mit Energieeinsatz und –nutzung in allen Bereichen des Unternehmens. Anhand der durchgängig geschaffenen TOP-DOWN-Strukturen, weiß jeder Mitarbeiter wie man sich am Arbeitsplatz energiebewusst verhalten sollte.

Das System wird wie andere Managementsysteme in 3-jährlichem Rhythmus überprüft. Diese Norm fordert eine gezielte Auseinandersetzung mit allen energierelevanten Gesetzen und Vorschriften.

Bei PRÜM werden alle energetischen Prozesse anhand automatisierter Messstellen aufgezeichnet und überwacht. Die hieraus resultierenden Kennzahlen werden zur Nachbesserung und Optimierung der Prozesse genutzt.

Mit dem Top-Management abgestimmte jährliche Energieziele werden genau formuliert und umgesetzt. Die Wirksamkeit des Systems und somit der gesamten Organisation wird in einem jährlichen Managementreview mit dem Top-Management zusammen überprüft. Bei Abweichungen oder Nichtkonformitäten wird entsprechend reagiert und nachjustiert.

ZERTIFIKAT / CERTIFICATE / CERTIFICAT Zertifizierte Produkte PRÜM Türen CPL-Oberfläche* Certified products PRÜM Türen HPL-Oberfläche* Produits certifiés PRÜM Türen, Weiß lackiert mit Lacksystem 1' Probenart Türen Kind of sample Type d'échantillon Hersteller / Vertrieb PRÜM-Türenwerke GmbH Manufacturer / Distributor Fabricant / Service commercial Andreas-Stihl-Str. 1 54595 Weinsheim - Eifel Zertifizierungsnummer ID 0120-34297-001 Number of certificate Numéro de certificat C54793-001-030 Number of test report N° du rapport de contrôle Laborprüfung auf gesundheitlich bedenkliche Emissionen Test program Programme du contrôle und Inhaltsstoffe. Tested on hazardous emissions and components. Contrôle en laboratoire des émissions et composants critiques Prüfergebnis Die untersuchten Produkte erfüllen die Anforderungen des Test result eco-INSTITUT-Labels. Résultat du contrôle Einzelheiten siehe zugehöriges Gutachten. The products fulfill the eco-INSTITUT-Label test criteria. For further details see the respective report. Les produits respectent les exigences en vigueur du eco-INSTITUT-Label. Pour les détails, cf. expertise du produit. Gültigkeit des Zertifikats 01 / 2022 Validity of the certificate Validité du certificat TESTED PRODUCT ID 0120 - 34297 - 001 Köln, 22.01.2020 eco-INSTITUT Germany GmbH Dr. Frank Kuebart Marc-Anton Dobaj, M.Sc. Crystalline eco-institut-label.de

Zertifikat schadstoff-geprüft (eco-INSTITUT)

Das eco-INSTITUT ist eines der erfahrensten deutschen Labore für Innenraumanalytik. Seit 2019 führen wir das Prüfzeichen "eco-INSTITUT-Label" für schadstoff- und emissionsarme Innenraumprodukte.





Was bedeutet "schadstoff-geprüft"?

Das Zertifikat "eco-INSTITUT-Lable" kennzeichnet Türen, die emissions- und schadstoffgeprüft sind.

Grundlage für die Zeichenvergabe sind die folgenden Prüfkriterien:

- → Begrenzung der Formaldehydemission sowie der Emission leicht flüchtiger organischer Verbindungen (z. B. Phenol, Toluol)
- → festgelegte Grenzwerte für die Emission kanzerogener, mutagener und reproduktionstoxischer Stoffe
- → Begrenzung des Gehaltes von Holzschutzmittelwirkstoffen wie Pentachlorphenol (PCP) und Tetrachlorphenol sowie des Gehaltes an Lindan
- → Begrenzung des Gehaltes verschiedener Schwermetalle (z. B. Arsen, Cadmium, Chrom, Blei, Quecksilber, in Beschichtungen für Kindermöbel (nach EN ISO 105-E04))
- → Die Produkte dürfen kein PVC enthalten
- → Der Einsatz von halogenorganischen Verbindungen (z. B. Flammschutzmittel oder Pestizide) und Weichmachern (z. B. Phtalaten) als konstitutionelle Bestandteile ist nicht zulässig. Das Gleiche gilt auch für kanzerogene und mutagene Stoffe.

Die Fertigungsstätte als auch das Produkt wird einmal im Jahr auf die Einhaltung der Kriterien kontrolliert. Die gekennzeichneten Produkte erfüllen mindestens die gesetzlichen Anforderungen, gehen teilweise aber auch darüber hinaus.

Da es uns ein Anliegen ist Produkte zu verkaufen die dem gesunden Wohnklima beitragen, haben wir uns Ende 2007 entschlossen uns von einer unabhängigen Stelle prüfen und überwachen zu lassen.

Seit Anfang 2008 ist die Firma PRÜM zertifiziert und wird laufend vom TÜV Rheinland, bzw. jetzt vom eco-INSTITUT überwacht.

Kleines Schadstoff-Lexikon

SCHADSTOFF	DEFINITION	VERWENDUNG/AUSLÖSER
Formaldehyd	ist ein farbloser, stechend riechender Stoff, der bei Zimmertemperatur gasförmig vorliegt. Als Gas ist sein Geruch noch in Konzentrationen von 0,05–1 ml/m3 wahrnehmbar.	→ Bindemittel→ Klebstoffe
kanzerogene Stoffe	ist eine Substanz, ein Organismus oder eine Strahlung, die Krebs erzeugen oder die Krebserzeugung fördern kann.	→ Asbest→ Arsensäure
mutagene Stoffe	sind äußere Einwirkungen, die Mutationen oder Chromosomenaberrationen auslösen, also das Erbgut eines Organismus verändern.	→ Strahlung→ Nitrosamine
reproduktionstoxische Stoffe	sind äußere Einwirkungen, die Fehlbildungen beim Embryo hervorrufen können: Chemikalien, sowie Viren und ionisierende Strahlung.	→ Röntgenstrahlung→ Contergan
PVC (Polyvinylchlorid)	ist hart und spröde und wird erst durch Zugabe von Weichma- chern und Stabilisatoren weich, formbar und für technische Anwendungen geeignet.	→ Fußbodenbeläge→ Kabelisolierungen
Pentachlorphenol	ist ein chlorierter, aromatischer Kohlenwasserstoff und stellt ein Phenol-Derivat dar, bei dem alle aromatischen Wasserstoffatome durch Chlor ersetzt sind.	→ Holzschutzmittel→ Textil- und Lederindustrie
Tetrachlorphenol	= chemische Verbindung. Die Tetrachlorphenole sind schwer löslich in Wasser und reagieren in Lösung schwach sauer. Bei der Zersetzung von Tetrachlorphenolen entsteht Chlorwasserstoff und andere hochgiftige Chlorprodukte.	→ Holzschutzmittel
Lindan	= ist ein Halogenkohlenwasserstoff. Bei Hitzeeinwirkung zersetzt sich Lindan zu einem giftigen, korrosiven Dampfgemisch aus Chlorwasserstoff und Phosgen.	→ Holzschutzmittel→ Insektizide



Zertifikat Ökobilanzberechnung (EPD)

Eine EPD beschreibt in objektiver Weise die Umwelteigenschaften eines Produktes über den gesamten Lebenszyklus und stützt sich hierbei auf die Methode der Ökobilanzierung. Gleichzeitig beschreibt eine EPD auch technische Produktmerkmale und hebt für den Endverbraucher wichtige Kriterien wie das Emissionsverhalten hervor.



Es ist uns wichtig die Dokumentation von Umwelt und Gesundheit während der Herstellung, der Nutzung bis hin zur Nachnutzungsphase zu dokumentieren und aus zu werten. Daher wurde das Projekt der Umwelt-Produktdeklaration zusammen mit dem VHI 2012 gestartet.

Seit 17.06.2013 ist das Projekt abgeschlossen und die EPD liegt vor.

Was ist die "Ökobilanzberechnung"?

Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD)

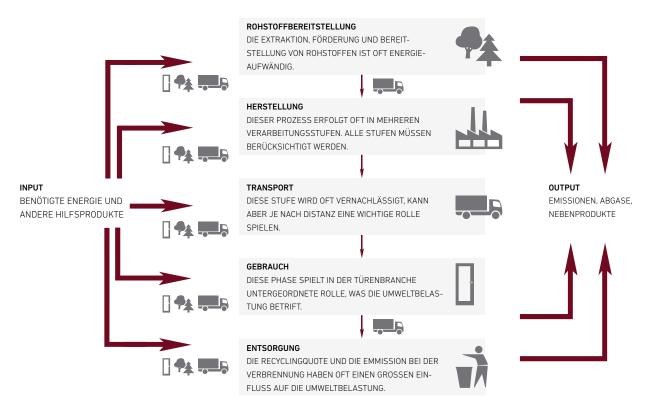
Die Deklaration macht Aussagen zum Energie- und Ressourceneinsatz und in welchem Ausmaß ein Produkt zu Treibhauseffekt, Versauerung, Überdüngung, Zerstörung der Ozonschicht und Smogbildung beiträgt. Außerdem werden Angaben zu technischen Eigenschaften gemacht, die für die Einschätzung der Performance des Bauproduktes im Gebäude benötigt werden, wie Lebensdauer, Wärme- und Schallisolierung oder den Einfluss auf die Qualität der Innenraumluft.

- → Umwelt-Produktdeklarationen bilden die Datengrundlage für die ökologische Gebäudebewertung. Dies wird aktuell in dem neuen europäischen Normungsprojekt "Nachhaltigkeit von Bauwerken" festgelegt.
- → Umwelt-Produktdeklarationen basieren auf ISO-Normen und sind deshalb international abgestimmt. Sie sind als Nachweis für Umweltansprüche in der öffentlichen Beschaffung geeignet.
- → Umwelt-Produktdeklarationen bieten die relevante Datengrundlage um Umwelteigenschaften eines Produktes im Marketing oder Verkauf darzustellen.



Was muss berücksichtigt werden?

Die Ökobilanz berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus eines Produktes.



(Quelle: Internet)



Zertifikatbeispiel

Fremdüberwachung durch das ift-Rosenheim

"Fremdüberwachung nach ift-Zertifizierung" ist ein Zertifizierungszeichen für die geprüfte und überwachte Übereinstimmung eines Produktes mit den in DIN-, DIN EN oder DIN EN ISO-Normen und in Zertifizierungsprogrammen festgelegten Anforderungen.

Durch diese Zertifizierung wird die Qualität und Vertrauenswürdigkeit unseres

Unternehmens dokumentiert.





Was beinhaltet die Fremdüberwachung nach ift-Zertifiziert?

Das ift-Rosenheim führt die Begutachtung und Bewertung der Produkte durch und ist für die Überwachung auf Herstellerseite verantwortlich. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung der Produkte erhält der Hersteller ein Zertifikat, das dazu berechtigt, auf den Produkten das "ift-Zertifiziert"-Zeichen anzubringen. In der Zertifizierungsdatenbank des ift-Rosenheim ist dann genau ersichtlich, welche Türen mit dem ift-Zert-Zeichen zertifiziert und überwacht werden.

Inhalte der Überwachung

	FERTIGUNGSSTÄTTENERSTBESICHTIGUNG	ÜBERWACHUNGSPRÜFUNGEN (KONTROLLPRÜFUNGEN)
allgemein	dient der Feststellung, ob die Voraussetzungen eingehalten werden, die bei der Herstellung des Produktes zu beachten sind, um seine Über- einstimmung mit dem geprüften Baumuster zu gewährleisten	Fertigungsstätten werden einmal im Jahr einer Kontrollprüfung unterzogen.
Bestandteil	 Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzunge (Benennung eines eigenverantwortlichen Qualitätsprüfers) Einführung in die werkseigene Produktionskontrolle 	 → Handhabung der werkseigenen Produktionskontrolle und Bewertung deren Ergebnisse → Materialeigenschaften → Verarbeitungsgenauigkeit (z.B. Beschlagsbeschäftigung u.a.)

Seit dem Jahr 2019 tragen die Einbruchhemmenden Elemente der PRÜM Türen und Zargen GmbH das Zeichen "Einbruchhemmend nach ift-Zertifiziert".

Einbruchhemmende Produkte

Es gibt normative Festlegungen über den Einbruchschutz an Fenstern, Türen oder Nachrüstelementen. Das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. hat im Bereich Einbruchschutz ein umfangreiches Regelwerk herausgegeben. Diese genormten Sicherungseinrichtungen sind in unterschiedliche Widerstandsklassen eingeteilt. Die Realität zeigt uns jedoch, dass die meisten der bei uns eingebauten Türen und Fenster noch nicht einmal der niedrigsten Widerstandsklasse entsprechen, obwohl sie angeblich eine "einbruchhemmende Wirkung" besitzen.



Mit dem "ift-Zertifiziert"-Zeichen auf der sicheren Seite!

Das "ift-Zertifiziert"-Zeichen – ein Zeichen, das für die Übereinstimmung mit den DIN-Normen steht – ist ein deutlicher Ausweis: Es zeigt, dass ein Produkt geprüft ist und seine Produktion einer unabhängigen und regelmäßigen Überwachung unterzogen wird. Als Grundlage für die Durchführung der Prüfung gelten DIN-Normen.



BGNB-Zertifizierungssystem

Um nachhaltiges Bauen praktisch anwendbar, messbar und damit vergleichbar zu machen, hat die DGNB ein eigenes Zertifizierungssystem entwickelt. Erstmals am Markt angewandt wurde dieses 2009. Seitdem ist das System kontinuierlich weiterentwickelt worden und gilt heute weltweit nicht nur als das fortschrittlichste sondern ist international anerkannt als Global Benchmark for Sustainability.



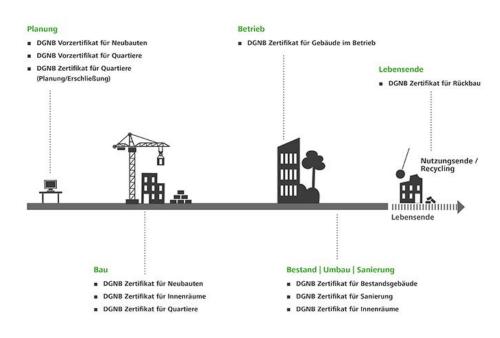


Was ist das DGNB-System?

Inhaltlich fußt das DGNB System auf drei wesentlichen Paradigmen, die es von anderen am Markt verfügbaren Zertifizierungssystemen abheben: Lebenszyklusbetrachtung, Ganzheitlichkeit, Performanceorientierung.

So wird innerhalb der Zertifizierung konsequent der gesamte Lebenszyklus eines Projekts mit betrachtet und anstatt einzelner Maßnahmen wird die Gesamtperformance eines Projekts bewertet.

Das DGNB-System fußt auf den drei zentralen Nachhaltigkeitsbereichen Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles, die gleichgewichtet in die Bewertung mit einfließen. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung bewertet das DGNB System zudem den Standort sowie die technische und prozessuale Qualität. Bewertbar wird die Performance in diesen Qualitäten durch Zertifizierungskriterien. Diese sind individuell abgestimmt auf verschiedene Nutzungstypen und sowohl für Neubau, Bestand als auch Sanierung und den Gebäudebetrieb anwendbar.



Das Zertifizierungssystem ist in unterschiedlichen Varianten für Gebäude, Quartiere und Innenräume verfügbar. Als Planungs und Optimierungstool hilft es allen am Bau beteiligten bei der Umsetzung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsqualität.

PRÜM nutzt dieses System seit 2020.

Der Weg zum Zertifikat

Die Zertifizierung läuft parallel zu den übrigen Prozessen eines Projekts. Das Zertifizierungssystem unterstützt Sie von der Konzeptionsphase bis zur Fertigstellung. Fehlentwicklungen können frühzeitig aufgezeigt werden. So wird die Qualität messbar und transparent.

Der Weg zum Zertifikat läuft über den Auditor. Der Auftraggeber wendet sich an einen geeigneten DGNB Auditor seines Vertrauens. Dabei hilft ihm die Suchfunktion auf der DGNB Website. Der Auditor unterstützt den Auftraggeber und begleitet den Prozess von der Anmeldung über die Zertifizierung bis zum Abschluss. Alternativ kann die Projektanmeldung auch durch den Auftraggeber erfolgen.

Der Auftraggeber schließt einen Vertrag mit dem Auditor und einen Zertifizierungsvertrag mit der DGNB, die die Konformitätsprüfung durchführt. Zwischen DGNB und Auditor besteht ganz bewusst kein Vertragsverhältnis, um größtmögliche Objektivität und Unabhängigkeit zu wahren.



Auftraggeber engagiert einen von der DGNB ausgebildeten Auditor, das Projekt wird angemeldet



Auditor begleitet den Planungs- und Bauprozess bis zum Abschluss und übernimmt die Dokumentation



Nach Fertigstellung werden die Unterlagen zur Prüfung bei der DGNB eingereicht



DGNB prüft abschließend und verleiht das Zertifikat inkl. hochwertiger Plakette







PRÜM-Türenwerk GmbH

Andreas-Stihl-Straße 1 54595 Weinsheim/Eifel

T +49 (0) 6551/1470-01

F +49 (0) 6551/1470-550

E kontakt@tuer.de

I www.tuer.de

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe ARBONIA 🏖

Ihr PRÜM-Fachhändler:









